

ISO-FEUCHTRAUM-PANEEL FÜR ABGEHÄNGTE SCHWIMMHALLEN-DECKEN

Schwimmballen-Luft bei 30° C und 60% relativer Luftfeuchte enthält mehr Feuchtigkeit als Wohnraum-Luft bei 100%. Deshalb müssen Bauplatten in Schwimmballen absolut feuchtebeständig sein. Das gipsfreie ISO-Feuchtraum-Paneel ist dafür der ideale Werkstoff.



Mit dem ISO-Feuchtraum-Paneel lassen sich Schwimmballen individuell gestalten. Lüftungskanäle und Elektro-Installationen können dahinter verschwinden. Die Paneele sind ideal geeignet für Decken-Abstufungen, auch mit indirekter Beleuchtung sowie zur Relief- und Arkadengestaltung oder zur Aufnahme von Strahlern und Leuchten.

Auch Leichtbau-Wände und anderweitige Verkleidungen lassen sich mit dem ISO-Feuchtraum-Paneel schwimmballengeeignet ausführen.

EIGENSCHAFTEN

Absolut feuchtebeständig

Ideal geeignet für die permanente Feuchtebelastung in Schwimmhallen. Es bleibt auch bei hoher Luftfeuchte formstabil.

Stabil und trotzdem leicht

Durch natürlichen Zellstoff verstärkt und dadurch splitterfest. Gewicht nur 7,8 kg je m².

Temperaturbeständig

bis 150°C, problemlose Aufnahme von Leuchten und Strahlern möglich.

Chemisch resistent

Geeignet für salz- oder chlorhaltige Luft.

Baubiologisch empfohlen

Ohne Zusatz von Asbest, Mineral- oder Kunststoff-Fasern. Rein mineralisches Material mit natürlichem Zellstoff verstärkt.

Brandschutz

Nicht brennbar A 2 nach DIN 4102.

Schallschutz

Verbesserter Schallschutz zum Obergeschoss durch die freie Abhängung, durch die homogene Materialstruktur und die schallabsorbierende Oberfläche. Höhenversätze z.B. bei Teilabhängungen verringern die Nachhallzeit spürbar.



ISO-FEUCHTRAUM-PANEEL

Länge: 2.500 mm
Breite: 1.200 mm
Dicke: 8 mm

gipsfrei

werksseitig
beidseitig grundiert
und verlegefertig beschichtet

VERARBEITUNG

Schneiden

Verwenden Sie eine fein gezahnte Plattensäge; für Formstück-Zuschnitte benutzen Sie eine Kapp- oder Stichsäge. Arbeiten Sie mit der beschichteten Seite nach oben und unterstützen Sie die Platte beim Sägen.

Je nach Sägen-Typ können bis zu 6 Platten gleichzeitig zugeschnitten werden. Grobe Schnitte sind möglich durch Abschneiden mit dem Messer und Brechen über eine gerade Kante.

Bohren

Beim Bohren empfiehlt es sich, Verschnitt-Stücke unter die Bohrstelle zu legen, um saubere Bohrungskanten zu erhalten.

Biegen

Das ISO-Feuchtraum-Paneel kann für gekrümmte Oberflächen gebogen werden (Minimaler Biegeradius: ca. 2,5 m). Die Platte ist leichter und stärker zu biegen in Längsrichtung und bei Anfeuchtung oder Durchtränkung mit Wasser. Dabei erlaubt die Formstabilität auch für die nasse Platte stumpfe Stöße.

Fugenverbindung

Das ISO-Feuchtraum-Paneel ist so dimensionsstabil, dass stumpfe Stöße möglich sind. Zur sicheren Fugenverbindung wird die gesamte Decke vollflächig mit Gewebe in ISO-Feuchtraumspachtel armiert. Dies ist der sichere Untergrund für die ISO-Feuchtraum-Putze bzw. den ISO-Malgrund als glatte Fläche. Im Abstand von maximal

15 m sollten Dehnungsfugen angebracht werden. Wandanschlüsse sollten mit Spielraum (Schattenfuge) ausgebildet werden.

Befestigung

Die ISO-Feuchtraum-Paneele werden mittels selbstschneidender, korrosionsbeständiger Schnellbauschrauben auf der Unterkonstruktion befestigt.

Empfohlener Schraubendurchmesser: 3,5–4 mm.

Empfohlener Schraubenabstand: ca. 15–20 cm.

Für die Unterkonstruktion sind die einschlägigen Vorschriften und DIN-Normen (z.B. DIN 18168 bzw. DIN EN 13964) zu beachten. Für die Tragprofile werden niveaugleiche Systeme oder Doppelrost-Systeme in Schwimmbad-Qualität empfohlen.

AUSBAU VON SCHWIMMHALLEN
Kompetent + Kreativ

ISO-PLUS-SYSTEM®

ISO-Gesellschaft für Isolier- und Feuchtraumtechnik mbH
Bahnhofstrasse 44 · D-74254 Offenau · Tel. 0 71 36 / 58 20
Fax 0 71 36 / 85 45 · www.iso.de · E-Mail: info@iso.de